



Lindacher Nachrichten



Lokalblatt der Einwohnergemeinde Kirchlindach
45. Jg. | Nr. 4 | 31. August 2023



Aus der Redaktion	S. 2
Aus dem Gemeindehaus	S. 3
Aktuelles und Wissenswertes	S. 7
Vereine und Parteien	S. 16
Kirche, Kultur und Jugend	S. 27
Leserbriefe / Ihre Seite	S. 31
Agenda	S. 32

Liebe Leserinnen und Leser

Eine breite Menge an Beiträgen finden Sie in dieser Augustausgabe. Auch wenn die Sommerpause zu einem kleinen Unterbruch in der Behandlung der politischen Geschäfte führte, stellen wir fest, dass Kirchlindach mit vielfältigen Aktivitäten im gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sportlichen und auch kulturellen Bereich ungebremst aufwartet.

Überdies bieten die Lindacher Nachrichten diesmal unseren politischen Parteien die Plattform, um Kandidierende für die bevorstehenden National- und Ständeratswahlen näher bekannt zu machen.

Das Titelbild widmen wir dem Alters- und Pflegeheim Hofmatt Uettligen. Diese Stiftung, der auch Kirchlindach angehört, feiert das 40-jährige Bestehen. Vernehmen Sie mehr im ausführlichen Bericht.

Immer wieder freuen wir uns über positive Rückmeldungen aus unserer Leserschaft. Das zeigt uns, dass das Gemeindeblatt auf breites Interesse stösst.

Wir wünschen unterhaltsame Lektüre.

*Im Namen des Redaktionsteams
Lindacher Nachrichten
Hans Soltermann, Redaktionsleiter*

Fotoserie

Wo ist denn das?

Auflösung siehe Seite 31
Bild: Claudia Gisiger



Lindacher Terminplanung 2023

Redaktionsschluss jeweils 12 Uhr	Fr 29.9.	Do 30.11.
Auslieferung an Leser	Di 31.10.	Fr 22.12.

Impressum

Das Redaktionsteam
Hans Soltermann, Leitung
Claudia Gisiger
Friederike Grimm
Esther Heinzen
Diana Manova
Adrian Müller

Adresse der Redaktion
«Lindacher Nachrichten»
Hans Soltermann
Eichmattweg 13
3038 Kirchlindach
lindachernachrichten@bluewin.ch

Adresse für Inserate
Gemeindeverwaltung Kirchlindach
Lindachstrasse 17
3038 Kirchlindach
gemeinde@kirchlindach.ch

Auflage
1850 Exemplare

Realisation
Länggass Druck AG Bern
Länggassstrasse 65, 3001 Bern
www.ldb.ch

Nächste Ausgabe
Dienstag, 31. Oktober 2023

Redaktionsschluss
Freitag, 29. September 2023, 12 Uhr

[http://www.kirchlindach.ch/
verwaltung/lindacher-nachrichten-0](http://www.kirchlindach.ch/verwaltung/lindacher-nachrichten-0)



Länggass Druck

Passion seit 1878

Aus dem Gemeinderat



Informationen des Gemeinderats

Dorfvereine und regional tätige Vereine; Anfrage Sponsoring Bärenriedtrail Münchenbuchsee; Genehmigung eines Beitrages

Der Gemeinderat hat für den Bärenriedtrail Münchenbuchsee einen Sponsoringbeitrag in der Höhe von CHF 1'000.00 genehmigt.

Im Jahr 2019 hat der Kanton Bern die Biketrails im Bärenriedwald zurückgebaut, da sie illegal errichtet worden sind. Kurz darauf starteten drei Väter von schulpflichtigen Kindern das Projekt «Bärenriedtrail Münchenbuchsee». Das Projekt hat die Realisierung von neuen Biketrails zum Ziel. Weitere Informationen können der folgenden Website entnommen werden: <https://www.trailnetbern.ch/baerenried/>

Regionale Fachstelle Alter; Evaluationsbericht Pilotphase und Konzept Fachstelle Alter ab 2024; Genehmigung

Der Gemeinderat hat der Weiterführung der Regionalen Fachstelle Alter inkl. einer Stellenaufstockung um 10% ab dem Jahr 2024 zugestimmt.

Im Jahr 2019 haben die fünf Gemeinden der Regionalen Sozial- und Generationenbehörde (RSGB) der Schaffung einer auf fünf Jahre befristeten Regionalen Fachstelle Alter zugestimmt. Die Fachstelle wirkt als Vernetzungsdrehscheibe und steht der älteren Bevölkerung und deren Angehörigen für alle Fragen rund um das Älter werden fachkompetent zur Verfügung. Während der Pilotphase wurde die Fachstelle aufgebaut und verschiedene Projekte umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Aufbereitung und Betreibung der Altersplattform www.regionale-fachstelle-alter.ch. Im Hinblick auf die kommenden, vielfältigen Herausforderungen in Sachen Alterspolitik, soll die Fachstelle Alter weitergeführt und in die Strukturen als fixer Bestandteil verankert werden. Für die definitive Weiterführung der Fachstelle Alter müssen alle beteiligten Gemeinden zustimmen.



Schulraumplanung; Weiteres Vorgehen Schulraumplanung; Einsetzungsbeschluss Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat hat für die Weiterverfolgung der Schulraumplanung eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Im Februar 2023 hat die Firma Basler & Hofmann den Schlussbericht zur Schulraumplanung vorgelegt. Anschliessend wurden die Resultate den neu zusammengesetzten Kommissionen und Gemeinderäte vorgestellt. Damit nun basierend auf dem Schlussbericht die Schulraumplanung weiterentwickelt werden kann, hat der Gemeinderat die folgende Arbeitsgruppe ins Leben gerufen:

- Stephan Wüthrich, Leiter
- Heinz Palecek, Leiter-Stv.
- Martin Blau, Mitglied
- Catherine Erb, Mitglied
- Martina Siegrist, Mitglied
- Susette Buchschacher, Gesamtschulleiterin
- Ursula Tschannen, Standortleiterin Herrenschwanden
- Michèle Ramseier, Sekretärin
- Die Leiter der Musikschule und der Tagesschule werden bei Bedarf beigezogen

Text: Gemeindeverwaltung

Hundetaxe 2023

Sind Sie neu Hundehalterin resp. Hundehalter geworden, oder haben Sie keinen Hund mehr? Dann informieren Sie uns bitte bis am 8. September 2023 per E-Mail (finanzen@kirchlindach.ch), Telefon 031 828 21 11 oder persönlich am Schalter.

Die Hundetaxe beträgt jährlich CHF 100.00 pro Hund und wird jeweils im September in Rechnung gestellt. Taxpflichtig sind Hundehalterinnen resp. Hundehalter, welche am 1. August 2023 in der Gemeinde Wohnsitz haben, sofern ihr Hund älter als sechs Monate ist.

Alle Hunde müssen mit einem Mikrochip versehen und in der AMICUS-Datenbank registriert sein. Die Kennzeichnung erfolgt durch einen Tierarzt. Sämtliche Änderungen müssen bei der AMICUS-Datenbank gemeldet werden. Der Mikrochip ersetzt die Hundemarke. Verlorengegangene oder beschädigte Kontrollmarken werden nicht mehr ersetzt.

Text: Finanzverwaltung Kirchlindach

Das Berner Velofestival 2023 – Grosse Velo-Action und neue Ride-Outs auf Berner Trails und Strassen



Am 3. September von 9 bis 17 Uhr wird die Berner Innenstadt zum Epizentrum der faszinierenden Velo-Welt. Das Motto: «Fahr mit am Berner Velofestival» wird in einer Vielzahl von Aktivitäten gelebt – «Hallo Velo!» lädt die Berner Bevölkerung ein, gemeinsam das Velo zu feiern.

«Ride Outs» mit Partnerorganisationen
Mit drei aufregenden Ausfahrten in den Kategorien Mountainbike, Gravel und Road werden die Besuchenden aktiv zum Mitfahren eingeladen. Mit den Co-Organisator:innen trailnet.ch (Mountainbike Ride), Gravel Ride Bern (Gravel Ride) und Cycling my Way (Road Ride) können gemeinsam die schönsten Routen in und um Bern erkundet werden. Der Spass steht dabei im Vordergrund. Durch die Angebotsgestaltung mit verschiedenen Stärken- und Leistungsklassen ist das Angebot für die ganze Familie zugänglich, jedoch ist die Teilnehmendenanzahl begrenzt. Eine frühe Anmeldung lohnt sich.

Die Veloparade – 2023 mit erweiterter Streckenführung

Die legendäre Veloparade ist auch in diesem Jahr das Herzstück von «Hallo Velo!». Um 13:30 Uhr sind alle Besuchenden herzlich eingeladen, an der geführten Parade durch Berns schönste Strassen teilzunehmen. Auf der rund sieben Kilometer langen Strecke kann die Stadt auf dem Velo gemeinsam erkundet werden. Unvergessliche Velo-Momente sind dabei garantiert.

Spektakuläre Velo-Shows voller Action

Actionreiche Velo-Shows, darunter Jump-, Flatland- und Trial-Shows, runden das Programm in der Berner Innenstadt ab. Besuchende können sich auf ein atemberaubendes Spektakel freuen, denn erstmals wird der ehemalige Mountainbike Trial-Weltmeister, der Österreicher Tom Oehler, mit seinen beeindruckenden Tricks auf dem Mountainbike in der Stadt Bern auftreten.

Eine Vielfalt an spannenden Veloaktivitäten

Neben den beliebten Plätzen Bundes- und Münsterplatz wird der Bärenplatz in diesem Jahr zum Schauplatz einer beeindruckenden Velo-Expo. Verteilt über die Plätze erwarten die Besuchenden zahlreiche Parcours und Workshops, die kostenlos zum Mitmachen einladen. Zusätzlich werden lokale und nationale Ausstellende die neuesten Velo-Trends präsentieren und Modelle zur Verfügung stellen, die auf der autofreien Strecke des City Loops getestet werden können.

Besonders aufregend ist in diesem Jahr die neue Airbag Jump-Experience, die den Nervenkitzel nochmals steigert. Mutige Besuchende haben hier die einzigartige Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung kühne Sprünge zu wagen und es den Stars der grossen Jump-Show gleichzutun.

Weitere Informationen unter: hallovelo.be

Text: Gemeindeverwaltung
Bild: zVg





Levin Gerber – Neuer Lernender ab August 2023

Mein Name ist Levin Gerber. Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Uettligen. In meiner Freizeit mache ich oft Musik oder Sport. Ich spiele Saxophon und gehe regelmässig ins Tischtennistaining. Zudem bin ich oft an der Aare am Fischen oder unternehme mit meinen Freunden etwas Lustiges.

In der achten Klasse durfte ich in der Gemeindeverwaltung Kirchlindach schnuppern. Nachdem ich mir zuvor unzählige Gedanken und Überlegungen zur Berufs-

wahl gemacht habe, wurde mir nach den Schnuppertagen sofort klar: Hier möchte ich unbedingt meine Lehre machen!

Ich bin sehr glücklich, dass ich die Lehrstelle erhalten habe. Am 2. August 2023 habe ich meine Ausbildung als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung Kirchlindach gestartet.

Ich freue mich schon mega darauf!

Text und Bild: Levin Gerber

Neophytensammlung durch die Gemeinde

Ab **Montag, 4. September 2023** können die Säcke auch mit der **Kehrichtsammlung** entsorgt werden und beim normalen Kehrichtplatz bereitgestellt werden.

Wichtig: Es sind die transparenten Abfallsäcke der Gemeinde zu verwenden!

Diese können am Schalter der Gemeindeverwaltung Kirchlindach gratis bezogen werden.

Sollte festgestellt werden, dass anstatt Neophyten missbräuchlich anderer Abfall entsorgt wird, behält sich die Ge-

meinde vor, die Sammlung jederzeit einzustellen.

Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

Last-Minute-Angebote für SBB-Tageskarten

Der Gemeinderat hat im Jahr 2021 beschlossen, dass von Montag bis Freitag Tageskarten im Last-Minute-Angebot am Vortag zwischen 16.30 Uhr und 17.00 Uhr und für Tageskarten am Samstag und Sonntag am vorangehenden Freitag zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr für den Preis von CHF 30.00 abgeholt werden können. Eine Vorreservation von Last-Minute-Angeboten ist ausgeschlossen.

Wie bereits in der letzten Ausgabe kommuniziert, wird ab dem nächsten Jahr ein neues Angebot der SBB-Tageskarte eingeführt. Deshalb empfehlen wir Ihnen, noch fleissig vom Last-Minute-Angebot zu profitieren.

Text: Gemeindeverwaltung

Informationsveranstaltung Raumentwicklungskonzept REK Dialog Zukunft Kirchlindach

Die Gemeinde Kirchlindach ist an der Erarbeitung eines Raumentwicklungskonzepts.

Das Raumentwicklungskonzept ist ein Planungsinstrument, welches der Planungsbehörde als raumplanerischer Wegweiser für die Zukunft in Kirchlindach dient.

Die Informationsveranstaltung findet am **Montag, 6. November 2023, um 19:00 Uhr, in der Turnhalle der Schulanlage Herrenschwanden**, statt.

Reservieren Sie sich bereits heute diesen Termin und unterstützen Sie Kirchlindach bei der Ortsplanung. Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

Text: Bauverwaltung Kirchlindach

LORRAINE-DRIVE

FAHRSCHULE

Markus Meier

Breitmaadweg 20

3038 Kirchlindach

079 410 73 06

lorraine-drive.ch

Publikationen von Geburten, runden Geburtstagen und Todesfällen

Runde Geburtstage werden publiziert, sofern die betroffene Person oder deren Angehörige der Gemeindeschreiberei eine entsprechende Meldung rechtzeitig eingereicht haben.

Geburten und Todesfälle werden publiziert, bei welchen die Angehörigen ihr ausdrückliches Einverständnis dafür gegeben haben.

Gemeinderat Kirchlindach

Geburten

Folgende Kinder sind in den letzten zwei Monaten in unserer Gemeinde geboren:

Malia Becker, geb. 25.06.2023
Eltern: Stefanie Wiederkehr und Patrick Becker

Nilas Hellmüller, geb. 26.06.2023
Eltern: Petra Hellmüller und Roger Hellmüller

Wir gratulieren



Gemeinderat

Abschied

Die nachstehenden Personen sind verstorben. Den Angehörigen drücken wir unser Mitgefühl und Beileid aus.

Monique Silvie Saulnier
14.01.1950 – 16.06.2023
Wohnhaft gewesen:
3037 Herrenschwanden

Pierluigi Lanini
08.11.1938 – 30.06.2023
Wohnhaft gewesen:
3037 Herrenschwanden

Sonia Marlis Rubin
23.07.1946 – 30.07.2023
Wohnhaft gewesen:
3037 Herrenschwanden



Gemeinderat

Wir gratulieren

75. Geburtstag
Walter Brönnimann
Neumattweg 5
3038 Kirchlindach
(15.10.1948)

80. Geburtstag
Charlotte Margrith Meyer
Halegasse 8
3037 Herrenschwanden
(07.09.1943)

92. Geburtstag
Fritz Schori
Lindachstrasse 52
3038 Kirchlindach
(02.10.1931)

Brigitte Stalder
Alpenweg 7
3038 Kirchlindach
(08.10.1931)

93. Geburtstag
Getrud Käser
Höheweg 13
3037 Herrenschwanden
(05.09.1930)



Gemeinderat



Zimmerei | Schreinerei

3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch

- Neubauten in Holz
- Elementbau
- Instandsetzung und Ausbau
- Denkmalschutzte Gebäude
- Energetische Renovationen
- Fassaden
- Bauschreinerei
- Innenausbau
- Holz- & Holz/Aluminium-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Dachflächenfenster
- Türen
- Parkett-, Laminat-, Korkböden
- Möbel
- Platten, Latten, Balken etc.
- Vermietung Festtische

INES | Energieplanung GmbH

Heizungersatz mit erneuerbarer Energie?

Gerne planen und begleiten wir Ihr Heizungs- und Energieprojekt.

Ihr Mehrwert:

Massgeschneiderte Variantenvorschläge für Heizungslösungen wie Wärmepumpe, Holzheizung, Verbundlösung und Sonnenenergie.

Begleitung von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

INES Energieplanung GmbH, Laupenstrasse 20, PF, 3001 Bern
Tel. 031 305 19 70 | info@ines-energy.ch | www.ines-energy.ch

Uettligen

40 Jahre Stiftung Hofmatt

d'HOF
MATT
mis dehome

Am 1. Juli feierten Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern und die Bewohnerinnen und Bewohner der Hofmatt, Angehörige und Mitarbeiter/innen das Jubiläum mit einem grossartigen Fest.

Informationen, Unterhaltung, Speis und Trank

Interessierte konnten auf informativen Rundgängen durch die Hofmatt das Altersheim mit den diversen Räumen besichtigen. Die Musikgesellschaft Uettligen spielte, Kinder wurden geschminkt und die Festgemeinschaft sass gesellig beisammen und genoss das feine Essen und diverse Getränke.



Von links: Gemeindepräsident Adrian Müller, Geschäftsleiter Hofmatt Matthias Laich, Gemeinderat Meikirch Marc Riedi

Eröffnung Generationentreff

Die Hofmatt hat in ihrem attraktiven Garten für Jung und Alt etwas zu bieten. Klettergerüste lockten, junge Geisslein sprangen rum, Schildkröten waren zu sehen, eine auch mit Rollstuhl befahrbare Schaukel wurde eifrig gebraucht und ein kleiner interessanter Wassergarten wusste zu begeistern. Der am 1. Juli offiziell eröffnete Treff ist öffentlich zugänglich.

Stiftung Hofmatt – Die Stiftung, gegründet im Jahre 1972, besitzt und betreibt das Altersheim sowie die Alterssiedlung. In der Stiftung sind die Gemeinden Wohlen / BE, Kirchlindach und Meikirch vertreten.



Ehrung scheidender Stiftungsratspräsident Christian Tschannen

Gemeinderatspräsident Adrian Müller und Stiftungsrat hielt die Laudatio auf Christian Tschannen. Dieser war Jahrzehnte Mitglied im Stiftungsrat, ab 1991 als Vizepräsident und ab 2005 als Präsident. Zahlreiche grosse Projekte beschäftigten ihn in seiner Zeit als Präsident – um nur einige zu nennen: Neugestaltung der Umgebung, Überarbeitung der Organisation der Stiftung, die Erweiterung und Sanierung der Hofmatte. In Letztere inves-

tierte er zahlreiche Stunden und viel Herzblut. Er brachte das Projekt erfolgreich zum Abschluss und hat dabei den beschlossenen Kostenrahmen eingehalten. Hut ab! Zahlreiche weitere Herausforderungen hat Christian Tschannen erfolgreich gemeistert. Im Juni 2023 konnte mit Thomas Mössinger ein qualifizierter Nachfolger gefunden werden. (Ihn werden die Lindacher Nachrichten in einer späteren Ausgabe vorstellen). Christian Tschannens riesiges Engagement wurde sehr gewürdigt – zum Glück bleibt er der Stiftung als «gewöhnliches Mitglied» erhalten. Mit grossem Dank und Applaus wurde er als Präsident verabschiedet.

Text und Bilder: Claudia Gisiger



Samstag, 2. September

TERTIANUM

Übung – Feueralarm im Tertianum Lindenegg



Tertianum und die Feuerwehr Kirchlindach werden gemeinsam den Ernstfall proben

Zusammenarbeit und Motivation

In enger Zusammenarbeit planen Eva Abegglen, Geschäftsführerin Tertianum Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht und Lindenegg, und Marcel Schenk, Stv. Feuerwehr-Kommandant, für das Feuerwehrkommando Kirchlindach, eine möglichst realitätsnahe Übung im

Pflegezentrum Lindenegg in Oberlindach. Tertianum möchte ihr Notfallkonzept auf Herz und Nieren prüfen und das theoretische Evakuationskonzept mit der Praxis abgleichen. Die Feuerwehr Kirchlindach will sich bei Gemeinderat und Bevölkerung für die gute Ausrüstung bedanken, die ihr zur Verfügung gestellt wurde und ihre Arbeit zeigen, respektive wie sie im Ernstfall vorgehen.

Einladung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Arbeit der Einsatzkräfte vor Ort zu verfolgen. Der Besuch der Übung erfolgt ab Feuerwehrmagazin Kirchlindach in geführten Gruppen. Im Anschluss offerieren Tertianum und die Feuerwehr allen Teilnehmenden beim Magazin Speis und Trank.

Text: Claudia Gisiger

Bilder: zVg und Claudia Gisiger

Einladung zur Übung von Samstag, den 2. September mit Evakuation-Tertianum, Lindenegg in Oberlindach

Programm

10.00 Uhr

Start und Begrüssung beim Feuerwehrmagazin / Viehschauplatz Kirchlindach

Verfolgen Sie die Übung, stellen Sie Fragen...

10.15 Uhr

Fahrt in Fahrgemeinschaften zur Lindenegg (beschränkt vorhandene Anzahl Parkplätze)

12.00 Uhr

Abschluss und anschliessend gemütlicher Teil mit offeriertem Mittagessen im Feuerwehrmagazin Kirchlindach

Über zahlreichen Besuch freuen sich

*Tertianum Lindenegg und
Feuerwehr Kirchlindach*



Neu

Hofladen Kreisuhof



Seit Anfang 2023 können Interessierte von einer neuen Einkaufsmöglichkeit Gebrauch machen und auch hier viele hofeigene und regionale Produkte direkt ab Hof kaufen.

Lage des Hofladens

Beim Kreisel Jetzikofenstrasse ist ein stattlicher Bauernhof zu sehen, direkt hinter der Postautohaltestelle. Auf der rechten Seite des Bauernhofes, nach dem Gang oder der Fahrt über einen kurzen Zufahrtsweg, steuern Sie direkt auf den Laden zu. Lassen Sie sich dabei ruhig durch die herzigen Walliser Schwarznasenschafe ablenken – die bringen immer wieder etwas Freude in den Alltag.

Treffen mit Simon Walther und Lisa Jegerlehner

Simon Walther führt den Betrieb in der vierten Generation. Freilandmastpoulets nach dem Coop Naturafarm Label und Mastrinder unter dem Label IP Suisse sind auf dem Hof zu finden. Zudem werden Ackerbau betrieben und Wald bewirtschaftet. Simons private und berufliche Partnerin Lisa Jegerlehner arbeitet teilweise auf dem Betrieb mit und ist zuständig für die Direktvermarktung. Die Beiden empfangen mich an einem heissen Sommertag und geben mir Gelegenheit den Hof und die Tiere zu sehen. Man spürt sofort, wie gerne sie ihre Arbeit machen und dass sie die Tiere lieben. Solange die Hühner und Rinder bei ihnen sind sollen sie es schön haben. So haben



zum Beispiel die Rinder einen schönen schattigen Stall mit viel Streu und geniessen die Kühlung, die ein grosser Ventilator bringt. Beide sind dankbar, dass Markus Walther, der Vater von Simon, tatkräftig auf dem Hof mitarbeitet.

Der Laden

Der Hofladen ist klein aber fein und immer noch im Aufbau. Draussen finden

Sie saisonale Produkte, innen finden Sie Eier, Rind- und Pouletfleisch (tiefgefroren), Konfitüren und Mehl. Der Selbstbedienungsladen ist sieben Tage pro Woche, von 08.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet. Simon und Lisa freuen sich über Ihren Besuch und zeigen Ihnen, wenn es ihre Arbeit erlaubt, auch gerne ihren Hof.

Text und Bilder: Claudia Gisiger

Weitere Informationen Kreisuhof Kirchlindach, Lindachstr. 1:
www.kreisuhof.ch / info@kreisuhof.ch, 079 255 22 57 und 079 729 75 20

Zahlen: Twint, Bar, w.mgl. genauer Beitrag – nur wenig Wechselgeld



Blick über die Grenzen Kirchlindachs

Neues von Harrisons Primary School – Kenya

Seit dem letzten Bericht im Lindacher vom Juni 2022 konnte dank eurer Spenden vieles bewegt werden. Vielen Dank.

Von der Feuerstelle zur funktionalen Schulküche

- Neue Schulküche betrieben mit Solarstrom.
- PVC-Böden in allen Klassenzimmern verlegt.
- Aussen- und Innenwände der Schulgebäude verputzt und gestrichen.
- Mehr Wasserspeicher durch einen zusätzlichen Untergrundwassertank.
- Neue nachhaltige Sanitäranlage fertiggestellt und in Betrieb genommen.

*Text und Bild Projekt Schulküche:
Katharina Schmidli*



Infostand Harrisons Primary School am Meichiuche-Märit vom 2. September 2023 – Die Zuständigen würden sich über Ihren Besuch freuen.

Wenn Sie spenden oder eine Patenschaft abschliessen möchten:

Spendenkonto

IBAN: CH53 0023 5235 2823 8301 R / Harrisons Primary School, 3037 Herrenschwanden / UBS AG 3000 Bern

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Patenschaftsanmeldung über die Website: www.harrisonsprimaryschool.com

Mit Sonne, Regen und Wärmern zur nachhaltigsten Toilette Kenyas

Harrisons Primary School: Eine Schule in einer verlassenem Ecke Mombasas. Ohne Wasser, ohne Strom. Mit Plumpsklos, deren Beschrieb hier keiner lesen mag. Ein menschenunwürdiger Zustand, für den wir eine Lösung finden mussten. Unser Grundsatz: Nachhaltige Ansätze, die vielleicht anfangs etwas mehr kosten, aber auf lange Zeit robust sind und wenig Unterhalt verlangen. Entsprechend bauten wir als Erstes Regenwassertanks und eine Solaranlage mit Batteriespeicherung.

Toilettenspülung recyceln

Für die sanitären Anlagen hiess dies: wir mussten den Wasserverbrauch minimieren, also das Abwasser lokal wiederaufbereiten und wiederverwenden. Wir studierten die einschlägige Literatur, tauschten uns mit einem Biologen aus dem Urwald Ecuadors aus und engagier-

Eine gelungene Übernahme der Zentral-Apotheke Zollikofen AG

ten einen lokalen Studenten der Wassertechnologie, um die Arbeiten zu überwachen.

Regenwürmer zaubern

Allein schon die Umstände zwangen uns zu einer radikal nachhaltigen Umsetzung: Keramik Laufen spendete uns neuartige Toiletten mit Urinabtrennung. Der Urin dieser Sitztoiletten und der Pissoirs fliesst ohne Spülwasser in einen Graben, um Bananenstauden zu nähren. Der Kot hingegen wird mit nur 1–2 Litern Wasser in einen Wurmfilter gespült. In diesen Containern verwandeln Regenwürmern den Kot tagtäglich in nährreichen Kompost. Nach einem Jahr Lagerung kann dieser zur Düngung des neu angelegten Gemüsegartens verwendet werden. Die restlichen Flüssigkeiten werden vorgefiltert und fliessen in ein Feuchtgebiet. Hier wird das Wasser mit Sand und Schilf für ein paar Tage gefiltert und dann gereinigt hochgepumpt, um es für die Toilettenspülung wiederzuverwenden.

Tränkenippel statt Wasserhahn

Für die Handwaschanlage greifen wir auf die Regenwassertanks zurück. Zur Reduktion des Wasserverbrauchs verwenden wir Tränkenippel für Schweine. Neben jedem Tränkenippel hängt eine Kernseife in einem Netzsäckchen. Sogar Duschen konnten wir realisieren: Geringer Wasserdruck und die Verwendung von Bidet-Duschköpfen minimieren auch hier den Verbrauch des kostbaren Wassers.

Ein Aha-Erlebnis

Die Lösung bedarf keiner externer Ressourcen, ist kostengünstig im Unterhalt und schont die Umwelt. Geprägt von den desolaten Toiletten der Vergangenheit freuen sich nun Kinder und Lehrpersonen über moderne, hygienische und sichere sanitäre Anlagen. Sie erkennen, was mit einfachsten Mitteln möglich ist. Wir hoffen, dass unser Konzept für viele Anlagen in der Region als Vorbild dienen kann.

*Text und Bild:
Matthias Weber, Vorstandsmitglied*

*Bearbeitung gesamter Text:
Claudia Gisiger*

Liebe Lindacher

Bereits zwei Monate ist es her und es fühlt sich an wie gestern. Das Übernahmefest der Zentral-Apotheke Zollikofen AG ist schon wieder passé. Es freut mich sehr, dass so viele an diesem Fest teilgenommen haben. Besonders schön für mich, dass auch die Lindacher zahlreich vertreten waren. Wir durften am Samstag, 1. Juli über 300 Gäste während der Mittags- und Nachmittagszeit begrüßen und kulinarisch verwöhnen. Ein gemütliches Beisammensein mit regem Austausch untereinander und mit dem Team – ein voller Erfolg also. Ein herzliches Dankeschön auch für die vielen netten Worte, Zeilen, Glückwünsche und Geschenke. Ich wurde sehr offen und herzlich von allen Seiten begrüsst.

Als unabhängige Apotheke möchte ich weiterhin den Fokus auf Sie setzen. In einer Zeit der Lieferengpässe setzen wir uns umso mehr für unsere Kunden ein und suchen nach Lösungen. Mit einem grösseren und optimierten Lager können wir Ihnen auch mehr Sicherheit für Ihre Therapietreue geben.

Wussten Sie, dass wir 2x täglich direkt bei unserem Grossisten bestellen können und dass unter der Woche bis 13 Uhr bestellte Waren bereits ab 16 Uhr bei uns abholbereit sind? Auch können Sie Ihre Bestellung vorgängig per Telefon, Mail, Whatsapp oder online-Kontaktformular aufgeben und alles zusammen ohne lange Wartezeit direkt abholen. Nutzen Sie die Möglichkeit des neuen Kurierdienstes bis nach Herrenschwanden / Kirchlindach, sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, Ihre Medikamente selbst abzuholen.

Wir freuen uns auf Sie!

Laura Thommen und das Team
der Zentral-Apotheke

Zentral-Apotheke Zollikofen AG
Laura Thommen
Bernstrasse 110a, 3052 Zollikofen

Tel 031 911 20 55
WhatsApp 079 533 20 55
kontakt@zentral-apotheke.ch
www.zentral-apotheke.ch



9. September 2023, 9.30 bis 15.30 Uhr, Pfrundhaus



Kurs «Letzte Hilfe»

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Ur-altes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

- Was passiert beim Sterben?
- Wann beginnt es?
- Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
- Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

Der Kurs ist kostenlos. Die Kurskosten werden von der Reformierten Kirchgemeinde Kirchlindach, der katholischen Pfarrei St. Franziskus und der Regionalen Fachstelle Alter getragen.

Weitere Informationen:

Wann und wo: 9. September 2023, 9.30 bis 15.30 Uhr, Pfrundhaus

Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen

Mittagessen: bitte Verpflegung selbst mitbringen; Getränke und Kaffee stehen zur Verfügung

Raum: Der Kursraum ist nur über Treppen zu erreichen und nicht rollstuhlgängig.

Kursleitung:

- Christiane Chabloz, Leitung Fachstelle Palliative Care, Spitex REBENO, zertifizierte Kursleiterin
- Barbara Petersen, Fachmitarbeiterin Palliative Care, Katholische Kirche Region Bern, zertifizierte Kursleiterin

Anmeldung:

Bis spätestens am **1. September 2023**. Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Regionale Fachstelle Alter, Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen Tel. 079 151 69 26, E-Mail: info@regionale-fachstelle-alter.ch, www.regionale-fachstelle-alter.ch

Infos:
Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen
Mittagessen: bitte Verpflegung selbst mitbringen; Getränke und Kaffee stehen zur Verfügung
Raum: Der Kursraum ist nur über Treppen zu erreichen und nicht rollstuhlgängig.

Kursleitung:
Christiane Chabloz, Leitung Fachstelle Palliative Care, Spitex REBENO, zertifizierte Kursleiterin
Barbara Petersen, Fachmitarbeiterin Palliative Care, Katholische Kirche Region Bern, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt und Anmeldung:
Regionale Fachstelle Alter, Hauptstrasse 26, 3033 Wohlen
 Tel. 079 151 69 26, info@regionale-fachstelle-alter.ch
www.regionale-fachstelle-alter.ch

Anmeldungen bis am Dienstag, 29. August 2023
 Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der **Reformierten Kirchgemeinde Kirchlindach**, der **katholischen Pfarrei St. Franziskus** und der **Regionalen Fachstelle Alter** getragen.

Kurs «Letzte Hilfe»
Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 9. September 2023, 9.30 bis 15.30 Uhr
Pfrundhaus
Lindachstrasse 14, 3038 Kirchlindach

Logos: Palliative Care Lindacher Kurzen, SPITEX, INSELSPITAL, UCI, Regionale Fachstelle Alter, Katholische Kirche Region Bern, Pfarrei St. Franziskus Lindach

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Ur-altes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbilderin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).

Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?
 Wann beginnt es?
 Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
 Wo bekommt man Hilfe?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

LETZTE HILFE

Schopf Hebeisen, Jetzikofen 10



Bundesfeier vom 1. August 2023

Nachdem der Sommer superheiss und schön begonnen hatte, war es leider vor dem 1. August eher regnerisch und sehr windig. Der organisierende Feuerwehr-Klub entschied sich deshalb, den Anlass im und um den Schopf Hebeisen durchzuführen, den die Familie netterweise zur Verfügung stellte. Dafür konnte dieses Jahr endlich wieder ein grosses 1. Augustfeuer angezündet werden.

Gemütlicher Abend

Draussen war es eher frisch für die Jahreszeit. Im gut besuchten Schopf Hebeisen sassen Besucher aus nah und fern vernügt zusammen, unterhielten sich gut und genossen das vom Feuerwehr-Klub Kirchlindach organisierte und zubereitete Essen und die Getränke. Bestens unterhalten wurde die Festgemeinschaft von der Musik Bremgarten-Kirchlindach und dem Jodlerchörli Kirchlindach. Beide erhielten verdient grossen Applaus.

Begrüssung und Festrede

Gemeinderat Peter Tschanz begrüsst die Besucher und freut sich, dass so viele den Weg an die Feier gefunden hatten - Speziell erwähnte er die Meikircher Gäste, die nach Kirchlindach anreisen, da sie dieses Jahr keine eigene Feier hatten. Im Anschluss hielt Grossratspräsident Martin Schlup die vielbeachtete Festrede mit u.a. Überlegungen zum Thema «Was ist Heimat, was ist die Schweiz». Mit Applaus wurde ihm gedankt.



Grossratspräsident Martin Schlup



Gemeinderat Peter Tschanz

Weitere Höhepunkte gegen Ende

Eindrücklich war wie immer das gemeinsame Singen der Nationalhymne zusammen mit der Musik Bremgarten-Kirchlindach. Dazu standen alle auf – Heimatgefühl pur. Damit fand der offizielle Teil ein Ende. Der auf dem

Stoppelfeld platzierte grosse Holzstoss wehrte sich etwas gegen das Anzünden, bis er schliesslich voll entflammte und das Riesenfeuer prachtvoll in den nächtlichen Auguthimmel schien.

Text und Bilder: Claudia Gisiger



Einsatz für die indigene Bevölkerung in Ecuador

Von Hans-Rudolf Erb

«Die Ecuadorianer sind selten und einzigartig: Sie schlafen friedlich inmitten brodelnder Vulkane, leben arm inmitten unvergleichlicher Reichtümer und erfreuen sich an trauriger Musik» (Alexander von Humboldt, 1769–1859).

Obwohl Ecuador gemäss der Einschätzung der Weltbank nicht mehr zu den ärmsten Ländern der Welt gehört, sind für vielen indigene Gemeinschaften die Lebensbedingungen weiterhin prekär. Sie leben in extremer Armut. Vom Staat können sie kaum Unterstützung erwarten. Erschwerend kommt für sie hinzu, dass sich Hilfswerke und die öffentliche Aufmerksamkeit von Lateinamerika in Richtung Afrika abgewendet haben. Unsere Hilfe ist aber nach wie vor dringend nötig.

«Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador» begleitet seit 33 Jahren indigene Gemeinschaften in Ecuador auf dem Weg zu einem Leben in Würde und Selbstbestimmung und ermutigt sie, mehr Verantwortung für sich, die Gemeinschaft und Umwelt zu übernehmen. Unsere Stiftung arbeitet mit lokalen, langjährigen Partnern und Institutionen

zusammen. Die Projekte werden jährlich von unseren ehrenamtlich arbeitenden Stiftungsrät:innen besucht.

Ich bin seit 2019 Mitglied des Stiftungsrats und Mitte Juni 2023 von meiner zweiten Kontrollreise zurückgekehrt. In den Jahren 2020 und 2021 konnten wegen der Pandemie keine Kontrollreisen durchgeführt werden.

In den vier Wochen, in denen ich mit Daniel Rietschin, unserem Präsidenten, unterwegs war, haben wir im zentralen Hochland und im Einzugsgebiet des Amazonas um die 20 Projekte besucht, für die wir Anfragen haben, die sich in Umsetzung befinden oder bereits abgeschlossen wurden. Dabei handelte es sich um 4 Institutionen zur Betreuung und Ausbildung von Jugendlichen, 1 Projekt für 20 Holzkochherde, 2 Infrastrukturprojekte für Kindertagesstätten, 3 Projekte für WC / Dusch-Häuschen, 3 Kindertagesstätten als Teil eines umfassenden gesamtthemen Gesundheitsprogramms, 3 Trinkwasserprojekte und 3 Gemeinschaften, die am Programm Biolandbau und Kleintierhaltung teilnehmen, 1 Institution für die Produktion und Vermarktung von organischen Produkten und ein 1 Gesund-

heitszentrum, das unsere Stiftung im Amazonasgebiet aufgebaut hat. Weitere Projekte wurden von einer zweiten Gruppe besucht.

Drei der besuchten Projekte näher betrachtet

«Sol de Primavera» in Quito ist eine Institution für Strassenjugendliche. In der Tagesschule wird dort einerseits der fehlende Schulstoff vermittelt und andererseits können die Jugendlichen eine 2-jährige Anlehre als Bäcker / Konditor, Schreiner, Elektromonteur, Schneiderin und eine Ausbildung in Informatik machen. Daneben gibt es eine Musik-, Radio-, Film- und eine Tanzgruppe. Die psychologische und soziale Betreuung bleibt bei allen Angeboten aber immer zentral. Nach einem Rundgang durch die Institution und ihre Bildungsabteilungen begleiten wir einen der Sozialarbeiter bei seinem Besuch in das umliegende Armenviertel zur Familie von Ainoa, 14, die 2 Tage in ihrer Ausbildung zur Schneiderin nicht erschienen war. Kurzfassung der Familienverhältnisse: Mutter, kein präsender Vater, zu betreuende Grosseltern und Tante, Kinder 2 / 4 / 6 / 12 / 14 / 17 Jahre, 2 Schlafräume, 3 Betten für 10 Personen, Familieneinkommen 200 bis 300 USD p / Mt.



Der Sozialarbeiter erklärt der Mutter, wie wichtig es für das Leben ihrer Tochter sei, dass sie die Ausbildung abschliessen kann. Mit dem Ziel, das Leben der Familie sowohl physisch wie mental zu strukturieren, bietet er der Mutter weitere Unterstützung an, die von ihr schliesslich auch angenommen wird. Er wird die Familie regelmässig besuchen, Zwischenziele vereinbaren und deren Umsetzung kontrollieren. Für die meisten der von dieser Institution betreuten Jugendlichen dürfte es die einzige Chance in ihrem Leben sein, von der Strasse und aus der extremen Armut wegzukommen.

«Granjas Intergrales» ist eine Projektserie, die zum Ziel hat, die Ernährung ganzer Familien zu verbessern bzw. vielseitiger und gesünder zu machen sowie ein zusätzliches Einkommen zu generieren. Dies geschieht einerseits mit dem Anlegen von Familiengärten und andererseits mit der Haltung von Kleintieren. Den Familien werden Setzlinge und Samen für Brombeeren, Broccoli, Bohnen, Zwiebeln, Mais, Rüebli und mehr abgegeben. Zur besseren Proteinversorgung werden je 20 Legehennen und 15 Meerschweinchen überreicht. Jedes Familienmitglied soll täglich mindestens ein Ei verzehren können, die überschüssigen Eier werden verkauft. Die nicht selbst verzehrten Meerschweinchen werden auf dem Markt verkauft. Zu erwähnen bleibt, dass ausschliesslich organisch produziert wird. Schädlingsbefall kann durch gemischte Anpflanzungen weitgehend vermieden werden. Entscheidend für den Erfolg sind Schulung und Begleitung der Frauen durch einen lokalen Agronomen. Das aktuelle Projekt, das fünfte dieser Serie, umfasst 171 Granjas von 8 Frauengruppen. Wir bewerten die Projektreihe als sehr wertvoll und erfolgreich. Die Frauen zeigen sich sehr dankbar und motiviert.

«Trinkwassersystem für Mogato» ist ein Projekt zur Sanierung einer 30 Jahre alten Trinkwasserversorgung für rund 400 Familien. Gutes Trinkwasser ist für die Gesundheit einer Gemeinschaft fundamental. Auf ausgesetzten, steilen und schlechten Wegen fahren wir zum Reservoir auf 3'400 m hoch. Das Reservoir von 100m³ mit Chlorierungseinheit ist fast fertig und macht einen guten Eindruck. Die Minga, wie hier eine gemeinschaftliche Arbeitsgruppe genannt wird, hebt gerade Gräben aus und schüttet diese nach dem Verlegen der Kunststoffrohre wieder zu. Die ca. 60 Frauen und Männer jeden Alters arbeiten in der wei-

chen Erde ohne Steine mit Hacke und Schaufel. Die Familien werden verpflichtet, Arbeitskräfte für eine bestimmte Anzahl von Tagen der Minga zur Verfügung zu stellen. Gegen Mittag machen wir uns mit der Minga auf den Weg hinter auf den Dorfplatz. Obwohl das Projekt noch nicht fertig ist, wird unser Besuch zum Einweihungsfest mit über 200 Teilnehmenden: Festakt mit vielen und langen Dankesreden, Geschenkübergabe (Poncho und Früchtekorb), Gesangsdarbietung einer Frauengruppe und Aufforderung zum Tanz zu schweremütigem Gesang mit Gitarren- und Akkordeonbegleitung. Uns und den Autoridades wird ein traditionelles Festessen serviert: Suppe mit Huhn, gefolgt von Kartoffeln, Saubohnen und Maiskolben, danach ein Berg von Kartoffeln gekrönt mit einem halbem Meerschweinchen. Gegessen wird ohne Besteck. Für alle anderen Anwesenden wird ein Pambamesa eingerichtet, dies ist ein etwa 15 Meter langer Tisch, auf dem über die ganze Länge ein Wulst von Kartoffeln, Saubohnen, Maiskolben, Früchte und Brote ausgeschüttet wird und der grosse Zuspruch erhält. Die grosse Dankbarkeit für unsere Hilfe ist beeindruckend, nicht enden wollendes Händehalten von allen Seiten und «gracias de todo corazón» bei unserer Verabschiedung.

Fazit aus meiner Reise

Auf meiner Kontrollreise konnte ich feststellen, dass sich all unserer Projekte auf gutem Weg befinden oder gut abgeschlossen werden konnten. Ich führe das auf die in 33 Jahren gewonnene Erfahrung unserer Stiftung zurück. Feststellen musste ich aber auch, dass unsere Unterstützung nach 33 Jahren nichts an Dringlichkeit eingebüsst hat und ich kann nur um Unterstützung für unsere Stiftung bitten.

Mit Ihrer Spende können Sie viel bewirken. Angaben für Spenden per BANK oder PC oder TWINT finden Sie auf unserer Homepage.

Fundación Suiza Para Los Indígenas del Ecuador
www.paralosindigenas.org
hansrudolf.erb@paralosindigenas.org



National- und Ständeratswahlen 2023

Die FDP Kanton Bern steigt mit 24 Persönlichkeiten, je zwölf Frauen und zwölf Männer, in den Wahlkampf für den Nationalrat und will nach 20 Jahren zurück in den Ständerat.

Mit Nationalrat Christian Wasserfallen, Ständeratskandidatin Sandra Hess, Grossrätin Virginie Heyer, den Grossräten Daniel Arn, Peter Haudenschild, Hans Schär und Christoph Zimmerli sowie der ehemaligen Finanzdirektorin der Stadt Biel Silvia Steidle stehen etablierte und ausgewiesene Politikerinnen und Politiker auf der Nationalratsliste der FDP des Kantons Bern. Die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten sind vor allem regional sehr gut verankert. Ziel der Partei ist es drei Nationalratssitze und einen Ständeratssitz zu gewinnen.

Mit der fünfzigjährigen Nidauer Stadtpräsidentin und Grossrätin Sandra Hess, hat die FDP eine erfahrene Politikerin für das Amt des Ständerats nominiert. Die FDP-Kirchlindach hat sich mit ihr unterhalten:

FDP-Kirchlindach:

Sandra, Du kandidierst für den National- und den Ständerat, welches Amt möchtest Du mehr?

Sandra Hess: Mich reizen beide Ämter. Mit meiner Kampagne konzentriere ich mich aber auf den Ständerat. Im Stöckli vertritt man die Interessen des ganzen Kantons. Es geht um das Schmieden von mehrheitsfähigen Vorlagen. Als Politikerin mit 14 Jahren Exekutiv-Erfahrung reizt mich diese Aufgabe sehr. Aber auch ein Sitz im Nationalrat wäre grossartig, dort würde ich meine Erfahrung als Stadt- und Kantonspolitikerin sowie als KMU-lerin sehr gern einbringen.

Wofür würdest Du Dich besonders einsetzen?

Grundsätzlich möchte ich mich dafür stark machen, dass sich der Staat auf die grossen Linien konzentriert und möglichst schlank und effizient ist. Es braucht stabile Rahmenbedingungen für eine leistungs- und wettbewerbsfähige Wirtschaft. 99% der Schweizer Firmen sind KMU. Sie sind die Basis unseres Wohlstands und sichern unsere Freiheit, unsere Sicherheit und ein faires Zusammenleben. Weitere mir wichtige Themen sind Bildung, Energieversorgung und die Sicherung der Sozialwerke.



Mit dem «Liberalen Kompass» zeigt die FDP des Kantons Bern den liberalen Weg auf, den der Kanton Bern in den nächsten Jahren einschlagen muss, um zurück an die Spitze zu finden. Dies sind:

1. Bildung und Forschung als Wettbewerbsvorteil
2. Klima- und Energieziele mit Innovation und Marktanreizen erreichen
3. Finanzen sanieren und Steuern senken
4. Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter stärken
5. Leistungsfähige Infrastrukturen und intelligente Mobilität
6. Sicherheit gewährleisten – heute und morgen
7. Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen schaffen
8. Ein Gesundheitssystem für die Bevölkerung

Weitere Informationen unter www.fdp-be.ch

Ramon Kaltenrieder, Präsident FDP-Kirchlindach

Flavia, Karin und Bänz ergreifen Partei für eine soziale Schweiz



Die SP ergreift Partei für eine soziale Schweiz. Dafür stehen an den eidgenössischen Wahlen vom 22. Oktober 2023 alle Kandidierenden der Sozialdemokratischen Partei ein. SP-Ständeratskandidatin Flavia Wasserfallen bringt es so auf den Punkt: «Gute Renten, faire Löhne und bezahlbare Krankenkassenprämien, gleiche Bildungschancen und eine rasche Energiewende – Politik muss soziale und nachhaltige Antworten auf die drängenden Fragen liefern und unser Zusammenleben verbessern». Wasserfallen weiss, wie dies geht. Sie ist eine erfahrene Legislativpolitikerin. Zehn Jahre war sie Mitglied des Grossen Rats und seit 2018 politisiert sie im Nationalrat. Wasserfallen's politischer Stil zeichnet sich durch eine klare Haltung, Überzeugungskraft und das Schmieden von mehrheitsfähigen Lösungen aus. Die Ständeratskandidatin tritt aber jenen Kräften entschieden entgegen, welche die Spaltung der Schweiz befeuern, etwa zwischen ländlichen und urbanen Regionen oder zwischen links und rechts.

Mit diesen Qualitäten ist Flavia Wasserfallen genau die richtige Ständerätin für den Kanton Bern.

Für den Nationalrat kandidieren zwei auch in unserer Gemeinde bekannte Grossratsmitglieder: die ehemalige Gemeinderätin Karin Fisli aus Meikirch und der amtierende Gemeindepräsident von Wohlen, Bänz Müller. Fisli hat ihren politischen Schwerpunkt bei der Bildung und Chancengleichheit, weil Kinder und Jugendliche dringender denn je faire Startbedingungen und gute Ausbildung benötigen. Bänz Müller hat in seinen politischen Tätigkeiten schon mehrfach unter Beweis gestellt, dass mit politischem Willen Energiewende, Dekarbonisierung und Elektromobilität Realität werden. Wer für diese Themen auch Partei ergreifen will, wählt am 22. Oktober ganz einfach SP und Flavia Wasserfallen in den Ständerat.

*SPplus Kirchlindach
Christoph Grosjean-Sommer, Co-Präsident*

Am 22. Oktober 2023 sind National- und Ständeratswahlen
WIR ERGREIFEN PARTEI FÜR EINE SOZIALE SCHWEIZ



AUS UNSERER REGION:



**FLAVIA
WASSERFALLEN**

UNSERE STÄNDERÄTIN



KARIN FISLI

UNSERE NATIONALRÄTIN



BÄNZ MÜLLER

UNSER NATIONALRAT

Unser Nationalratskandidat: Fritz Burkhalter



Zu meiner Person:

Fritz Burkhalter, 24.09.1973, verheiratet, wohnhaft in 3037 Herrenschwanden, gelernter Meisterlandwirt, arbeite als Transportleiter bei Dosenbach-Ochsner AG, Gefahrgutbeauftragter ADR/RID, Kdt. Feuerwehr Kirchlindach, Mitglied Finanzkommission Kirchlindach, Vizepräsident: Die Mitte Wohlensee-Nord.

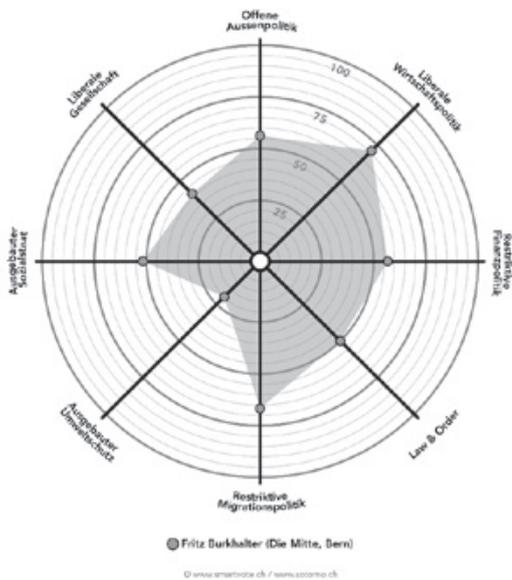
Hobbys:

Reisen (Mit VW Bus Europa entdecken), Wandern, Jassen, Fotografieren, LKW-Fahren, Handwerken.

Motivation:

Ich arbeite gerne an der Zukunft unseres Landes. Und setze mich für eine nachhaltige und leistungsfähige Energie- und Verkehrspolitik ein, dies als Grundlage einer starken Wirtschaft und gesunder Finanzen. Nur so können wir die umweltpolitischen Ziele erreichen.

«Ich setze mich ein für die erneuerbaren Energien, damit der Wirtschaftsmotor nicht verstummt, sondern brummt.»



Im Jahr 2023 feiern wir den 175. Geburtstag der modernen Schweiz



1848 ist für die Schweiz ein Meilenstein. Es ist das Jahr, in dem eine neue Verfassung verabschiedet und damit der Konflikt zwischen den liberalen und den konservativen Kantonen beendet wird. Die Verfassung von 1848 legt den Grundstein für die Schweiz, wie wir sie heute kennen.

Am **4.10.2023**, wird Sie Sabina Geissbühler-Strupler an den Jubiläumsrundgang durch das Parlamentsgebäude begleiten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt, und sie werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt. Die Teilnehmenden müssen sich **um 15.30h beim Besuchereingang** (Seite Bundesterrasse) einfinden und einen gültigen Reisepass oder eine Identitätskarte vorweisen. Die Führung dauert ca. 90 Minuten.

Anmeldungen

sind an Sabina Geissbühler-Strupler, Herrenschwanden, s.g.s@bluewin.ch zu richten.

Sabina Geissbühler-Strupler für Sie in den Nationalrat



Ausbildung

- Primarlehrerin
- Eidgen. Dipl. Turn- und Sportlehrerin
- Blockflötenlehrerin SAJM
- Schwimminstruktorin
- Jugend und Sport-Leiterin

Politische Erfahrungen

- Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin der SVP-Sektion Kirchlindach und als Fürsorgekommissionsmitglied
- Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern (mit SVP-interner Amtsbeschränkung)
- Mitglied der eidgenössischen Bildungs- und Sportkommission der SVP

Meine politischen Schwerpunkte für die Arbeit im Nationalrat

Ich setze mich ein für:

- eine Wertschätzung der unbezahlten Freiwilligenarbeit, die von Pensionierten geleistet wird und den Staat mit Milliarden entlastet

- eine unabhängige, neutrale Schweiz, in welcher die Volksrechte hochgehalten werden;
- eine Steuerung der Zuwanderung, damit das Zubetonieren unserer schönen Schweiz, der Ressourcenverbrauch von Strom und Wasser, die Überlastung der Verkehrswege und Überforderung des Schul- und Bildungswesens gestoppt werden können;
- eine Reduktion der Bürokratie, damit die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) weiterhin gute Arbeitsplätze und Lehrstellen schaffen und unsere Landwirtschaft hochwertige Lebensmittel produzieren und unsere Landschaft pflegen können;
- Sicherheit, das heisst Bürger- statt Täterschutz und Ausschaffung von kriminellen Ausländern und Drogen- und Menschenhändlern

Grünliberale Kräfte für National- und Ständerat

Grünliberale
Kirchlindach

Liebe Lindacherinnen, liebe Lindacher
Die Grünliberale Partei Schweiz (GLP) wurde im Juli 2007 in Zürich gegründet. Seit April 2022 ist die GLP in allen 26 Kantonen der Schweiz vertreten. In Kirchlindach wirken wir seit 2019 als GLP-Ortsgruppe aktiv in den Kommissionen unserer Gemeinde mit; seit diesem Jahr nun auch im Gemeinderat. Herzlichen Dank für Ihre Stimme und das in uns gesetzte Vertrauen!

Die GLP setzt sich in ihren Kernthemen für eine weitsichtige Energie- und Klimapolitik, eine liberale Wirtschaftspolitik, eine offene und vernetzte Europapolitik und eine Gleichstellung aller Menschen ein.

Für die bevorstehenden Ständeratswahl empfiehlt Ihnen die GLP Kirchlindach Jürg Grossen (Präsident der GLP Schweiz). Er hat sich bereits im Nationalrat engagiert und überzeugend für tragfähige Lösungen eingesetzt und möchte nun in der kleinen Kammer noch mehr Verantwortung auf nationaler Ebene übernehmen.

Jürg Grossen steht insbesondere ein für ein Wirtschaften im Einklang mit Natur und Umwelt, eine offene Schweiz und eine liberale und moderne Gesellschaft.

Für die Nationalratswahlen empfehlen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten der GLP, vor allem Irina Zürcher (jglp) aus Herrenschwanden, unsere zwei bisherigen Nationalrätinnen Kathryn Bertschi und Melanie Mettler sowie Nationalrat Jürg Grossen zur Wahl. Alle vier würden sich im Rat auch zukünftig für eine sachorientierte, transparente Politik mit Schwergewicht auf Klimaschutz, eine umweltgerechte, nachhaltige Energiepolitik, eine liberale Wirtschaftspolitik, eine vernetzte Europapolitik und Chancengleichheit einsetzen.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle auch auf den überparteilichen Wahlanlass «Rendez-vous mit Parlaments-Kandidat:innen» vom Donnerstag 7. September 2023, 20h im Reberhaus in Uetligen hin. Bitte beachten Sie dazu den entsprechenden Hinweis in dieser Ausgabe.

Mehr zur GLP und ihren Kandidat:innen finden Sie auch auf der Homepage unter www.grunliberale.ch

«Mut zur Lösung» – in diesem Sinn danken wir Ihnen für Ihre Stimme und Unterstützung.

Ihre glp Kirchlindach

Kontakt:
Stephan Wüthrich
Leutschenstrasse 7, 3038 Kirchlindach
E-Mail: kirchlindach@grunliberale.ch



Website: be.grunliberale.ch

Windenergie in Kirchlindach – Chance oder Illusion?

Liebe Lindacherinnen, liebe Lindacher

Am 25. Mai 2011 hat der Bundesrat die sogenannte Energiewende und damit den mittelfristigen Ausstieg aus der Kernenergie beschlossen. In der Folge haben alle erneuerbaren Energiequellen an Bedeutung gewonnen. Die Situation wurde durch den Klimawandel und im vergangenen Jahr durch den Ukraine-Konflikt weiter verschärft.

Auch die Windenergie wird in der Schweiz einen grösseren Beitrag an die Stromversorgung leisten müssen als bisher angenommen. Die geeigneten Standorte sind in den regionalen Richtplänen festzulegen und mit den Nutzungsplänen der Gemeinden grundeigentümerverbindlich zu regeln.

Der Richtplan Windenergie der Regionalkonferenz Bern-Mittelland weist aktuell drei Gebiete aus, in denen der Bau

von Windturbinen vertretbar ist. Nebst Vechigen sind dies die Regionen Lindachwald-Kohlholz nördlich von Kirchlindach sowie der Standort Stockere-Mauss-Rosshäusern.

Kirchlindach eröffnet sich somit die Chance, die Windenergie auf eigenem Gemeindegebiet zu fördern und auf eine nachhaltige Energieversorgung zu setzen. Doch wie steht es mit den Auswirkungen solcher Windräder auf Mensch und Umwelt? Sind solche Anlagen im Mittelland überhaupt wirtschaftlich zu betreiben?

Diesen Fragen wollen wir am **Donnerstag, 2. November 2023** im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit Barbara Ringgenberg (AGR Kanton Bern), Jürg Grossen (Präsident GLP Schweiz) und Vertreter von Suisse Eole im Pfrundhaus Kirchlindach auf den Grund gehen. Reservieren Sie sich das Datum vom 2.11.23

ab 19.30 Uhr – wir freuen uns auf spannende Inputreferate und einen angeregten Austausch beim anschliessenden Apéro.

Ihre glp Kirchlindach



Windparks wie der Windpark Juvent im Berner Jura könnten laut ersten Studien zukünftig auch im Raum Schüpberg-Frienisberg entstehen (Quelle: Berner Zeitung)

Sommerzeit, Kirchlindach und ein Briefkasten



Ein heisser Sommer dieses Jahr! Auch hier in der Gemeinde Kirchlindach. Sorgen ums Wohlbefinden, um die Natur, ob die Saat trotz Hitze wächst. Sehnsucht nach Wasser und Schatten.

Dann endlich die erhofften Regenschauer. Abkühlung, Tränke für Boden und Kreatur. Es wird wieder grün, auf den Feldern wächst es, die Tiere weiden wieder draussen. Badefreudige plantschen im Heimeli, Spaziergänger streifen durch den Wald, sitzen in den Wirtshäusern und plaudern.

Es ist offensichtlich: Kirchlindach ist eine Gemeinde, die zu Wohlstand und Zufriedenheit beitragen kann. Güter, die wir bewahren wollen trotz der globalen düsteren Zeit, dem Klima, dem Krieg und der Zerstörung existenzieller Lebensräume.

Diese gegenwärtigen Themen verlangen nach Auseinandersetzung in unserer Gemeinde und mutigen Vorschlägen und Entwürfen für zukünftiges Gedeihen. Was ist überholt, was zu bewahren, zu verändern oder zu entwickeln zu-

gunsten einer nachhaltigen Zukunft und einem gesunden Lebensraum für unsere Nachkommen.

In verschiedenen Gremien, auch völlig unbemerkt im täglichen Verhalten, setzen sich Menschen in unserer Gemeinde aktiv ein für die Natur, für Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, für ein friedvolles Zusammenleben, damit wir uns hier zuhause und sicher fühlen. Wir brauchen Austausch und Gespräch, das gegenseitige Zuhören und Verstehen, das gemeinsame Anpacken und Verwirklichen neuer, vielleicht unkonventioneller Ideen.

Und was meinen Sie? Tragen Sie vielleicht auch eine kleine oder grosse Idee mit sich herum, die sie einfach mal loswerden möchten?

Ab 15. September stellen wir freielindachergrüne in der Gemeinde Kirchlindach an gut erreichbaren Orten Briefkästen auf (siehe freielindacher.ch), wo Sie eigene Ideen, Fragen und Anregungen zu einem nachhaltigen und lustvollen Zusammenleben einwerfen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**UNSER KLIMA
DEINE WAHL**

ALINE TREDE | MAGDALENA ERNI | NATALIE IMBODEN
KILIAN BAUMANN | CHRISTINE BADERTSCHER

Bernhard
Pulver in den
Ständerat

Klima konsequent schützen: Mit dem Ausbau von Zug, Bus und Tram, Fuss- und Veloverkehr. Mit einer naturnahen Landwirtschaft. Mit erneuerbaren Energien und Innovation.

Gleichberechtigung für alle stärken: Mit guter Bildung, starkem Lohnschutz, würdigen Renten und Lohngleichheit.

Haltung zeigen: Mit einer offenen und solidarischen Gesellschaft. Mit einer Stärkung der Menschenrechte. Mit individueller Freiheit in einem Klima des Respekts.

Stärken Sie eine ökologische, soziale und offene Politik: Am 22. Oktober 2023 GRÜNE in den Nationalrat und Bernhard Pulver in den Ständerat wählen.

www.gruenebern.ch



National- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

Rendez-vous mit den Parlaments-Kandidat:innen



Heinz Siegenthaler, Die Mitte
Kandidat Nationalrat



Sandra Hess, FDP
Kandidatin Ständerat



Jürg Grossen, GLP
Kandidat Ständerat



Sabina Geissbühler, SVP
Kandidatin Nationalrat



Raphael Zwahlen, JSVP
Kandidat Nationalrat



Melanie Mettler, GLP
Kandidatin Nationalrat



Daniel Arn, FDP
Kandidat Nationalrat



Reto Nause, Die Mitte
Kandidat Nationalrat

Donnerstag, 7. September 2023, 20.00 Uhr
Reberhaus, Lindenstrasse 4, Uettligen*

* Anreise mit öffentlichem Verkehr empfohlen.
Parkplätze auf dem Viehschauplatz, Ahornweg, Signalisation: « P Reberhaus »

Moderation: Marco Zysset, Fragen und Diskussion erwünscht
Anschliessend Apéro – Eintritt frei

Es laden herzlich ein die Ortsparteien von Bremgarten, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen

FDP
Die Liberalen

Grünliberale.

**Die
Mitte**



Turnverein Kirchlindach – Die Jugend der Region Wohlensee am Kreisturntag 2023



Der Turnverein Kirchlindach organisiert in diesem Jahr im Namen des Wohlenseeturnverbandes den Kreisturntag für die Jugendriegen der umliegenden Turnvereine. An diesem regionalen Wettkampf werden rund 270 Kinder und Jugendliche der Turnvereine Kirchlindach, Frauenkappelen, Wohlensee und Zollikofen sowie des LAC Wohlensee ihre Leistungen im Geräteturnen und der Leichtathletik, ganz in Ihrer Nähe, zum Besten geben.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Jugeler am Sonntag, 17. September 2023, auf den Schulanlagen in Uettligen bei ihren

Übungen und Disziplinen lautstark zu unterstützen und die aufgeweckte Stimmung bei einem Getränk und einem Snack zu erleben.

Die Wettkämpfe starten bereits frühmorgens – im Geräteturnen um 07:30 Uhr und in der Leichtathletik um 08:00 Uhr und dauern bis ca. 13:00 Uhr. Neben den offiziellen Wettkämpfen finden auch kleine Freizeitwettkämpfe statt, welche den Zuschauerinnen und Zuschauern selbst die Möglichkeit geben, Sportlichkeit und Geschick unter Beweis zu stellen.

Die Teamwettkämpfe mit den Disziplinen Seilziehen und Stafetten gelten als Highlight des Kreisturntages. Sie werden ca. um 14:00 Uhr stattfinden – Anfeuerungsrufe sind immer sehr willkommen!

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

TV Kirchlindach

Thomas Flury, Leonie Grob und Rahel Zbinden
(OK Kreisturntag 2023)

Spycherweg Obereichi – Schwarzenburg

Dienstag, 19. Sept. 2023

Strecke: 6 km, Aufstieg: 200 m, Abstieg: 150 m, Wanderzeit: 2 bis 2,5 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Hinreise: Oberlindach ab 09.26

Anmeldung bis Samstag, 16. Sept. 2023 an Walter Rüeegsegger, Tel. 079 219 90 72 oder E-Mail:
walter.rueegsegger@bluewin.ch

Wandern wie vor 30 Jahren (statt Mt. Crosin – Mt. Soleil)

Mittwoch, 27. Sept. 2023

Am 28. September 1993 organisierten Käthi Klopstein und Käthi Aellig die erste Wanderung für 60+ Kirchlindach. Strecke: 5 km, 70 m Aufstieg und 110 m Abstieg. Wanderzeit ca. 2 Std. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Hinreise: Oberlindach ab 11.26

Anmeldung bis Montag, 5. Sept. 2023 an Charlotte Meyer, Tel. 031 301 46 45 oder E-Mail: cch.meyer@hispeed.ch

Ligerz-Festi – La Neuveville

Donnerstag, 5. Okt. 2023

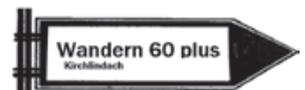
Strecke: 4,5 km, 75 m Aufstieg und 220 m Abstieg. Wanderzeit ca. 2 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Gute Schuhe und Stöcke empfohlen.
Hinreise: Oberlindach ab 09.26.

Anmeldung bis Dienstag, 3. Okt. 2023 an Cesar Meyer, Tel. 031 301 46 45 oder E-Mail: cch.meyer@hispeed.ch

Süderen – Räbloch – Schangnau

Freitag, 20. Okt. 2023

Strecke: 10 km, Aufstieg: 440 m, Abstieg: 420 m, Wanderzeit: 4 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Hinreise: Oberlindach ab 07.56



Anmeldung bis Mittwoch, 18. Okt. 2023 an Walter Rüeegsegger, Tel. 079 219 90 72 oder E-Mail:
walter.rueegsegger@bluewin.ch

Rundwanderung Zweisimmen

Freitag, 27. Okt. 2023

Strecke: 6 km, je 110 m Auf- und Abstieg. Wanderzeit ca. 2 – 2 ½ Std.
Verpflegung aus dem Rucksack.
Hinreise: Oberlindach ab 08.56

Anmeldung bis Mittwoch, 25. Okt. 2023 an Kath. Brönnimann, Tel. 031 829 22 01 oder E-Mail:
kath.broennimann@bluewin.ch

Detailinformationen zu unseren Wanderungen finden Sie unter www.wandern60pluskirchlindach.com

EMANUEL SCHERLER
GUGGISACHER 1
3046 WAHLENDORF

031 829 27 33
079 448 75 83
www.fahrspass.ch

FAHRSCHULE

Kiwi trauert um Onkel Urs.
Wer kümmert sich nun um ihn?
Rechtzeitig festlegen –
Bestattungsvorsorge.

a u r o r a
das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Sacha Hänni Michael Oswald Gyan Härrli

Programm Landfrauenverein September / Oktober



Zero Waste

Reinigung, Hygiene und Haushalt

Bist du an einem nachhaltigen Lebensstil interessiert und willst deinen ökologischen Fussabdruck reduzieren? Möchtest du Abfall reduzieren und dabei erst noch Geld sparen? Zusammen mit Zero-Waste Switzerland zeigen wir dir in die-

sem Workshop praktische Handlungsmöglichkeiten im Alltag auf.

Datum: Montag, 28. August 2023

Zeit: 19:30 bis ca. 21 Uhr

Ort: Pfrundhaus Kirchlindach

Kosten: 20.– pro Person

Kursleitung: Stephanie Pfister,
ZeroWaste Switzerland

Anmeldung bei Barbara Schürmann
Anmeldeschluss: 18.08.2023

Ebi-Pharm

Komplementärmedizin aus Kirchlindach

Die ebi-pharm ag ist ein Vertriebsunternehmen für Komplementärmedizin in den Bereichen Ganzheitsmedizin, Gesundheit und Ernährung, Hautpflege und Tiergesundheit. Die Firma steht mit-

ten in unserem Dorf und wir haben die Möglichkeit sie zu besichtigen und mit einer Führung die ebi-Geschichte kennenzulernen.

Datum: Freitag, 08.09.2023

Zeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Ort: ebi-pharm, Lindachstr. 8c,
Kirchlindach

Anmeldeschluss: 01.09.2023

Anmeldung bei Doina Caderas Boschetti

Märit auf dem Dorfplatz

Samstag 16. September 23, 9.00 – 12.00 Uhr

Theater

Theaterbesuch im Reberhaus Uettligen

Das Senioretheater Wohlen-Bern spielt das kriminalistische Lustspiel «Mörder hei's gern mässerscharf» von Christine Steinwasser:

Baron Viktor von Herrschiger ist schon seit gestern tot, hinterrücks erstochen und in den See geworfen. Die Aufklä-

rung des Mordes betreiben Butler Johann und dessen Cousine, eine forsche Kriminalbeamtin. Ihnen zur Seite steht der tüchtige Kriminalassistent Hugo Geist sowie die beiden ältlichen Schwestern des Barons, von denen eine scheinbar enorm schwerhörig ist. Mit vereinten Kräften gelingt es den Lebenden und

den «Toten», die Bösen zur Strecke zu bringen.

Datum: Sonntag, 08. Oktober 2023

Zeit: 17 Uhr

Ort: Reberhaus Uettligen

Kosten: Fr. 15.– pro Person

Keine Platzreservation möglich

Unser Nachthimmel

Diavortrag

Jeannette Häberli bringt uns mit ihrem Vortrag die Sterne etwas näher. Lass

dich verzaubern vom funkelnden Nachthimmel.

Leitung: Jeannette Häberli

Datum: Mittwoch, 17.10.2023

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Pfrundhaus

Frauenfrühstück

Zusammen mit der Kirchgemeinde laden wir Euch herzlich ein zum Frauenfrühstück mit Referat.

Datum: 28. Oktober 2023

Zeit: 08.30 Uhr

Ort: Pfrundhaus Kirchlindach

Kosten: Fr. 12.– pro Person

Anmeldung bei Anina Fuhrer

Landfrauenznüni

Der Landfrauenverein verwöhnt die Schulkinder vom Schulhaus Kirchlindach mit einem feinen Znüni.

Datum: 31. Oktober 2023

Du bist schön

Frisuren und Schmink-Tipps

Das Team von Nicole's Hair-Shop zeigt dir, wie du dich mal anders frisieren oder schminken kannst. Bring deine eigenen Produkte (MakeUp, Haarbürste, Haarspray usw.) mit, damit dir das Gezeigte auch zu Hause gelingt.

Datum: 1. November 2023

Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Nicole's Hair-Shop,
Lindachstrasse 15a, Kirchlindach

Kosten: Fr. 35.- pro Person

Kursleitung: Das Team von Nicole's
Hair-Shop

Anmeldung bei Barbara Schürmann

Anmeldeschluss 23.10.2023

(maximal 15 Personen)

Details sind in unserem Programm
(Falt-Flyer) und auf unserer Homepage
publiziert:

www.landfrauen-kirchlindach.jimdofree.com

Offene Gärten

Es gibt noch zwei offene Gärten im September. Ergreift die Gelegenheit. Die Gastgeber*innen freuen sich auf euren Besuch.

Text: Vorstand Landfrauenverein



raumveredelung.ch

KREATIVE RAUMFASZINATION
Innenausbau, Planung & Umsetzung

GIPSER- UND MALERARBEITEN

Erwin Hämmerli

Stuckishausstrasse 17 | 3037 Herrenschwanden

Mobil 079 218 76 23

info@raumveredelung.ch | raumveredelung.ch

**Beizeiten ruf den Maler
so sparst du manchen Taler**

Roger Malerei
GmbH
eidg. dipl. Malermeister
3045 Meikirch
031 829 10 60
www.mavu.ch



Grillnachmittag bei der Waldhütte Wahlendorf



Unter dem Motto: Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König.

Vor dem Start wurde der Holzgrill funktionstüchtig gemacht, Tische und Bänke aufgestellt, die Tische gedeckt und die Sets mit Steinen beschwert, denn zwischendurch kamen heftige Windstöße und alles wäre vom Winde verweht gewesen.

Langsam trudelten die Teilnehmer ein. Die Bratwürste brutzelten auf dem Grill, dazugab es Kartoffelsalat. Einige Würste mussten noch mal auf den Grill. Fleissige Hände lieferten Kuchen und Kekse – ein herrliches Dessertbuffet, dazu Kaffee und Tee. Aber oh Schreck: Der Kaffee-rahm reichte nicht bis zum Schluss und eine Kuh war nicht aufzutreiben! Aber

was solls, kleine Pannen gehören auch zum Leben ☺.

Ein grosses Dankeschön an die Grosskinder von Beck Hans. Sie bedienten uns eben wie Könige. Zum Schluss des grossen Dinners wurde noch gesungen.

Text: Sonja Hadorn

Besuch des Schweizerischen Blindenmuseums in Zollikofen

Charles Barbier (1767–1841) hatte die Idee, für Blinde eine tastbare Schrift, bestehend aus zwölf Punkten zu entwickeln. Die zwölf Punkte konnten jedoch für den tastenden Finger nicht erfasst werden, weil die Fläche, welche die Punkte beanspruchte zu gross war.

Louis Braille (1809–1852). Als 16-jähriger entwickelte er die noch heute aktuelle 6-Punkte Schrift. Das Lesen dieser Blindenschrift setzt einen gut ausgebildeten Tastsinn voraus.

Daneben gibt es Blindenkurzschrift, die Mathematik- und Chemieschrift usw. Somit können auch Blinde ein Studium absolvieren. Soviel zum Geschichtlichen.

Wir wurden im Foyer begrüsst, das ganz in Grau gehalten war, damit der Besucher den Eindruck bekommt, wie ein Sehbehinderter seine Umgebung wahrnimmt. Danach ging es in einen Dunkelraum, wo wir versuchen konnten, uns tastend zurechtzufinden. Eine Filmvor-

führung über eine junge, sehbehinderte Frau und wie diese ihren Alltag bewältigt beeindruckte uns sehr.

Im anschliessenden Atelier lagen Materialien bereit zum Schreiben, Zeichnen, Malen, Spielen, Hören, Riechen Tasten und Erraten. Es wurde lebhaft diskutiert, Fragen gestellt und beantwortet. Mit vielen interessanten Eindrücken traten wir den Heimweg an.

Text: Sonja Hadorn

bt

brändli treuhand ag

**Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung
Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration**

bt brändli treuhand ag, Könizstrasse 194, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 311 07 80 | info@braendli-treuhand.ch | www.braendli-treuhand.ch

Wir führen sämtliche Elektroinstallationen aus:



- Service- und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Photovoltaikanlagen sowie Solarspeichersysteme
- Verkauf von Haushaltsgeräten (Aktionen siehe Webseite)
- Ladestationen für E-Mobility
- ... und vieles, vieles mehr...



elektro hegg ag | Heidmoosweg 15 | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | www.elektro-hegg.ch



Vorankündigung Lime Tree Singers Konzerte

**Samstag, 11. Nov. 2023, 20 Uhr und
Sonntag, 12. Nov. 2023, 17 Uhr**

in der Kirche Kirchlindach

Auf Ihren Besuch freuen sich Ihre
Lime Tree Singers

Manege frei!



Der Theaterzirkus Wunderplunder in der Schule Kirchlindach

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen erlebten eine tolle Zeit mit dem Zirkus Wunderplunder. Die Jungen erlernten ganz neue Fähigkeiten – die Eltern und weitere Besucher erlebten eine tolle Show.

Zirkuswagen auf dem Schulgelände

Was für eine Aufregung am Montagmorgen in der zweitletzten Schulwoche vor den Sommerferien! Das Zelt steht ja schon auf dem Rasen und der ganze Schulhof ist voller Zirkuswagen! Die ankommenden staunenden Kinder waren kaum mehr zu halten voller Vorfreude auf eine wunderplunderfantastische Woche. Jeder wollte noch bei den letzten Arbeiten mithelfen. Dann hiess es allerdings erst einmal geduldig bis zum Nachmittag zu sein.

Treffen mit dem Team und Gruppeneinteilung

Endlich trafen sich alle im Zelt und das Wunderplunderteam stellte sich mit einem mitreissenden Auftritt vor. Danach konnten die Kinder einen Parcours an verschiedenen Stationen durchlaufen, um herauszufinden, in welcher Gruppe sie schlussendlich die ganze Woche proben und am Freitag auftreten wollten. Neben den Artistinnen und Artisten stürzte sich die Reporter- und Bistrotgruppe sofort in die Arbeit, um für den Dienstag parat zu sein.

Intensives Üben

Ab Dienstag wurde nun jeden Tag geübt. Egal ob mit Clownerie, Zauberei, Feuer-spucken, Boden- und Luftakrobatik, Musik, Gleichgewichtskunst, als Direktions-team, alle arbeiteten voller Kreativität, Ausdauer und Einsatz an ihrem ganz individuellen Programm. Dabei wurden sie von den Artistinnen und Artisten des Zirkus Wunderplunder unterstützt. Es war sehr beeindruckend zu erleben, wie es diesen gelang, die ihnen völlig unbekannt Kindergruppen mit grosser Klarheit, Achtsamkeit und Wertschätzung zu leiten.

Kulinarisches Angebot

In der Zwischenzeit qualmten in der Schulküche wahlweise die Mixer, Öfen, Waffeleisen oder Popkornmaschinen,

um das Bistro mit einem leckeren Angebot zu versorgen. Daneben gab es noch feine Mixgetränke und Kaffee. Das Bistro war die ganze Woche so gut besucht, dass die Servierenden sicher mehrere Kilometer zurücklegen mussten, um die Bestellungen aufzunehmen, zu servieren und natürlich auch abzurechnen. Es schien fast, als würde in Kirchlindach ein solches Angebot fehlen. Aber das war nicht die einzige Aufgabe. Znüni und Zvieri für alle mussten auch noch zubereitet werden, um den hungrigen Artistinnen und Artisten die nötige Energie zu liefern. Aber mit so einem tollen Bistroteam war das alles zum Glück sehr gut zu bewältigen.

Reportagen vor Ort

Das engagierte Reporterteam «Die verrückten Palmen» dokumentierte die ganze Zirkuswoche. Hochprofessionelle Mitarbeitende interviewten diverse Teilnehmende und erstellten ein Tagblatt mit täglichen Rätseln, die ab dem Znüni gelöst werden konnten. Daneben schnitten sie einen wunderbaren Film aus all dem gewonnenen Material, der von allen am Schulfest rege angeschaut wurde.

Krönender Abschluss

Am Donnerstagnachmittag fand die Hauptprobe statt. Endlich durften die Kinder ihre Aufführungen im Kostüm vor Publikum präsentieren. Letzte Änderungen und Anpassungen wurden vorgenommen und Unsicherheiten beseitigt. Als krönenden Abschluss präsen-



tierten die Künstlerinnen und Künstler am Freitag in zwei Vorstellungen ihr Können. Manege frei! Unglaublich, was in einer Woche alles geleistet worden war, welche Talente entdeckt und welche Fähigkeiten zutage gefördert worden waren. Das Publikum war kaum zu halten und belohnte die strahlenden Kinder mit nicht enden wollendem Applaus.

Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei dem phänomenal genialen Wunderplunderteam bedanken und auch bei allen Eltern, die uns so tatkräftig unterstützt haben als Zuschauerinnen und Bistrotbesucher, im Zelt und beim Zeltabbau.

Wir hoffen sehr, dass ihr alle, so wie das Kollegium Kirchlindach, aus dieser Woche ein wenig wunderplunderige Magie mitgenommen habt, die euch auch in Zukunft ab und an etwas zum Strahlen bringen wird.

Für das Kollegium Kirchlindach

Anja Brändler

Bilder: Claudia Gisiger



Tausend Blumen

Da denken wir an Sommer, duftende Bergwiesen und ein Fest der Sinne. Ein Luxus in unserer heutigen hektischen und von Konsum geprägten Zeit.

Heute wie damals

Schon Karl der Kühne benutzte im 15. Jahrhundert dieses Sujet in einem riesigen Wandteppich, um seine Macht und seinen Reichtum zu demonstrieren.

Verena Welten hat das Thema aufgenommen und in einer mehrjährigen Arbeit einen Blumenteppich der besonderen Art geschaffen aus Abbildungen von Gegenständen in Verkaufskatalogen, die sie einzeln ausschnitt und zu einer Collage zusammenfügte.

Die Ähnlichkeit mit dem antiken Wandteppich kommt nicht von ungefähr, dann auf die textile Unterlage ist ein Foto des Originals, das im historischen Museum in Bern bewundert werden kann, aufgedruckt und bildet so die Grundlage für das moderne Werk.

Gigantisch

Die Ausmasse beeindruckten heute wie damals, denn 3,25 auf 6,78 Meter sind raumfüllend.



die Herrschaft der Dinge

Das sollen sie auch sein. Verena Welten macht mit ihrem Werk «Die Herrschaft der Dinge» aufmerksam auf den unermesslichen Konsumhunger, der unseren Planeten mit immer grösseren Hinterlassenschaften zudeckt, denken wir nur an die riesigen Plastikteppiche auf den Weltmeeren.

Umdenken

Die Betrachter in der Mai – Ausstellung der Galerie im Gjätt in Englisberg reagierten, so die Künstlerin, beim Anblick des Bildes im ersten Moment geschockt ob der Fülle an eingearbeiteten Produkten.

Vielleicht bringt es den einen oder anderen im Nachhinein zu einem neuen Blick auf die Dinge.

Dann hätte sie ihr Ziel erreicht.

Es geht weiter

Ihre nächste Ausstellung «Nachbar zu Gast», zusammen mit Heinz Fuhrer, kann vom 31.8. bis 20.9.2023 im Kultur – Spycher Meikirch besucht werden.

Text: Friederike Grimm

Bild: Verena Welten

D'Musighäxe Pete, Pote und Pute

Am Sonntag, 29. Oktober um 16.00 Uhr findet ein aussergewöhnliches Musikspektakel statt. Die Alfred und Erica Egli-Salm-Stiftung lädt Familien mit Kindern ab 4 Jahren zum Konzert ins Pfrundhaus in Kirchlindach ein.

Es geht um die Musikhexen Pete, Pote und Pute: Mit Blechbläsern, Pauken und Performance garantieren Domenica Ammann und vier Musiker mit einer heiteren Geschichte, vielen Bildern und fetzigen Melodien von Gershwin und Fauré für Spass und Unterhaltung.

Schabernack im Kopf

Die Musikhexen Pete, Pote, Pute sind, kaum zu glauben, Schwestern. Unterschiedlicher könnten sie nicht sein und doch haben sie einiges gemeinsam. Sie schnarchen, pupsen um die Wette und haben Schabernack im Kopf. Aber keine

Angst, Pete, Pote, Pute gehören zu den guten Hexen. Sie wohnen in den Wolken, feiern und schlagen ab und zu auf die Pauke. Sie blasen mit ihren Nasen die tollsten Melodien. Die drei Schwestern ziehen umher und spielen für die Wolkentiere. Heute sind sie zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Doch oh Schreck, die Feier wird durch eine schreckliche Giftwolke gestört, was nun?

Spass für Kinder und Erwachsene

Die Geschichte stammt von der Musikerin Domenica Ammann. Dazu hat sie Musik von Gershwin und Fauré arrangiert und diese mit kurzen Kompositionen ergänzt. Sie erzählt und performt die Geschichte als «Fetz die Wolkenhexe» mit einer Bauchrednerpuppe, einem Wolkentier und selbstgemalten Bildern. Vier Profimusiker, Sepp Zürcher, Tuba, Markus Graf, Trompete, David Rufer,

Alfred & Erica
Egri-Salm-Stiftung



Posaune und Mike Sutter Pauken bereichern die Performance mit ihrem fetzigen und versierten Spiel.

Spass für Kinder und Erwachsene ist garantiert.

Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Text und Bild: Domenica Ammann

Bettagswochenende: über die Zukunft nachdenken

Die Sängerin Milva sagte einmal: «Ich interessiere mich sehr für die Zukunft, denn ich werde den Rest meines Lebens mit ihr verbringen.» Dieses gelassen ausgesprochene Wort hat natürlich noch eine heftigere Dimension, wenn die Zukunft nicht rosig zu werden scheint, und so sieht es im Moment leider aus. Und «Interesse» bedeutet hier: möglichst genaue Prognosen, damit man nach Wegen suchen kann, die Schlimmeres vermeiden und Besseres fördern.

Wenn man nicht nur für sich oder im engsten Kreis über die Zukunft nachdenken will, braucht es Orte, Rahmen, Begegnungsmöglichkeiten, Impulse. Und das bietet die Kirchgemeinde vom 15.–17. September in Pfrundhaus und Kirche.

Zukunft: lokal – global

Impulse, Erfahrungen, Prognosen kommen dabei von aussen wie von innen. Der Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsam nachdenken, Lösungen suchen, neue Wege ausprobieren. Dazu gibt es Workshops, Gespräche, Referate. Der Schwerpunkt ist auf der Schnittstelle von Lokalem und (Inter-)Nationalem – denn: Gefahren und Chancen sind Teil eines viel grösseren Zusammenhangs, aber betroffen – und hoffentlich auch veränderungsfähig – sind wir hier vor Ort. Die Kirchgemeinde ist besonders im Fokus, weil sie einige Herausforderungen wird meistern müssen.

Eingeladen sind wie immer alle, die sich für das ganze oder ein spezifisches Thema interessieren. Die Kirchgemeinde sorgt für das kulinarische Wohl.

Ein Highlight ist gewiss die Wiederaufführung der «Konferenz der Tiere» nach Erich Kästner in der Kirche (siehe Kasten). Für junge Erwachsene (zwischen 18 und 28) gibt es einen Nachmittags-Workshop. Unter unsern Referenten und Gesprächspartnern sind Philippe Kneubühler (Synodalrat und EKS-Rat); Christoph Schuler (Christ-katholischer Pfarrer in Bern und Mitglied des Zentralkomitees des Weltkirchenrates); Michael Marti vom Büro Ecoplan, mitverantwortlich für den «Bericht Marti-Muggli», welcher vor 10 Jahren die Grundlage für die beginnende Trennung von Kirche und Staat bildete; Kathrin Brodbeck, Pfarrerin in Moosseedorf, Präsidentin des Pfarrvereins.

Ein Hörvergnügen für Jung und Alt



**Samstag 16.09.2023
17 Uhr
Kirche Kirchlindach**

**„Stopp! Ihr Menschen: Hört endlich auf!“
„Es geht um die Kinder!“**

Die Tiere ärgern sich gewaltig über diese Menschen:
Alle wollen immer mehr und mehr! Mehr Geld, mehr Macht, mehr Besitz!
Dauernd streiten und kämpfen sie miteinander, führen Kriege, machen alles kaputt!

Und wer leidet am meisten unter alledem: die Kinder!

Die Tiere beschliessen: Jetzt ist Schluss! So geht das nicht mehr weiter!
Kriege, Streit, Neid, Hunger und Zerstörung müssen aufhören!

**Wir verlangen von den Menschen, dass sie sich endlich einigen und versöhnen
und in Frieden zusammenleben!**

Was sie gemacht haben und ob sie Erfolg hatten, erzählen und musizieren euch
Kerstin Denecke (Orgel) und Magdalena Wiesmann (Sprecherin).

Empfohlen ab 6 bis 99+ Jahren. Der Eintritt ist frei.
Orgelgeschichte im Rahmen der Kirchlindacher Kirchentage „Zukunft“

Programm

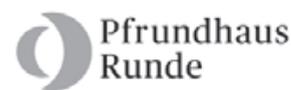
Das provisorische Programm: Freitagabend: Impulsreferat und Gespräch mit Michael Marti, Apéro. Samstagvormittag: Referat und Gesprächsrunde mit Synodalrat Kneubühler. Mittagsbuffett im Pfrundhaus. Nachmittag / Abend: Workshop für junge Erwachsene, Strategierunde für Männer, «Konferenz der Tiere» in der Kirche, Christoph Schuler

zum Minderheit-Sein in weltweiter Vernetzung, Apéro. Sonntag: Betttagsgottesdienst, danach Zwätschgechueche im Pfrundhaus.

Das definitive Programm mit allen Details folgt anfangs September auf den gelben Flugblättern der Kirchgemeinde.

Michael Graf

Das Schülerkino im Pfrundhaus geht in die zweite Runde...



Das Schülerkino, eine Idee von den beiden KUW-Frauen Carmen Breitenmoser und Susanne Gerber, wird wohl zu einem neuen Angebot in unserer Gemeinde. Es startete im Oktober 2022 und richtete sich an alle Primarschulkinder der Gemeinde. Die Filme wurden an acht Mittwochnachmittagen zwischen Oktober und Mai, abwechselnd für Kinder der 1. – 3. Klasse und für Kinder der 4. – 6. Klasse oben im geräumigen und gemütlichen Dachstockraum des Pfrundhauses gezeigt.

Das Schülerkino war bald ein voller Erfolg, sprach sich immer mehr herum und wurde von den Kindern immer reger besucht.

Die gezeigten Filme umfassten eine bunte Mischung aus bekannten Kinderfilmen wie E.T., Ace Age, Mein Name ist Eugen, Mary Poppins, Bibi & Tina, Kevin

allein zu Haus und Alvin and the Chipmunks. Vor jeder Vorführung wurden den Kindern jeweils zwei Filme zur Auswahl gestellt, und sie konnten gemeinsam darüber abstimmen, welcher Film gezeigt werden sollte.

Das Schülerkino scheint ein unterhaltsames Angebot zu sein und bietet den Kindern zudem eine gemeinschaftliche und kulturelle Erfahrung.

Um das Kinoerlebnis noch echter erleben zu lassen, wurden den Kinobesuchern in der Pause noch Popcorn und Sirup angeboten.

Dieses Angebot wird von der Kirchgemeinde unterstützt und ist für alle Kinder kostenlos.

Das Fazit der beiden Initiantinnen ist äusserst positiv und sie haben beschlos-



sen, die Kinonachmittage auch im kommenden Schuljahr weiterzuführen. Sie freuen sich jetzt schon auf weitere unterhaltsame, lustige und spannende gemeinsame Kinoabenteuer mit viel Kinderlachen und grossen Augen! Dabei wird es eine sinnvolle Verbesserung geben, indem die Altersgruppen besser berücksichtigt und die Wahl des Filmes noch besser dem Alter angepasst werden kann. Das Schülerkino wird dann neu in drei Altersgruppen unterteilt: 1. und 2. Klasse, 3. und 4. Klasse sowie 5. und 6. Klasse. Die neuen Kinodaten sind auch bereits gesetzt und können gerne in der Agenda notiert werden:

18. Oktober 2023
für die 1. und 2. Klasse

6. Dezember 2023
für die 5. und 6. Klasse

13. Dezember 2023
für die 3. und 4. Klasse

14. Februar 2024
für die 1. und 2. Klasse

27. März 2024
für die 3. und 4. Klasse

3. April 2024
für die 5. und 6. Klasse

Plakattflyer mit allen Infos und Daten werden ab Mitte September 2023 an allen Postautohaltestellen in Kirchlindach, Herrenschwanden und beim Pfrundhaus aufgehängt.



**ELEKTRO
ROLLIER
SCHAEDELI**

Elektro Rollier-Schaedeli AG

Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung



Lindachstrasse 66
3038 Kirchlindach

T: 031 829 01 48
F: 031 829 15 34

Info@gebrmarthaler.ch
www.gebrmarthaler.ch

Wirtschaft zur Traube, Herrenschwanden



Blaskapelle Moosseespatzen

Die Moosseespatzen und ihre Auftritte

Wirtschaft zur Traube
Herrenschwanden

Die 2019 gegründete Formation, die sich der Liebe zu Böhmischer Musik verschrieben hat, erfreute wiederum ein grosses Publikum.

Besuch in der Wirtschaft zur Traube, Herrenschwanden

Es war Freitag, den 11. August und das Thermometer zeigte gegen 30 Grad an. Da war es sehr angenehm, draussen auf der Restaurantterrasse, am Schatten unter den Kastanienbäumen zu sitzen. Alle Tische waren mit Musikinteressierten besetzt. Von der Sommerkarte gab es leckere Menüs zu bestellen. Dazu spielten die Spatzen ihre böhmischen Stücke. Die Zuhörerinnen und Zuhörer genossen die



Kombination aus feinem Essen des Traubenteams und der böhmischen Musik. Ein Genuss. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und die Moosseespatzen spielten ihr letztes Stück «Bis bald auf Wiedersehen». Verdient konnten sie grossen Applaus entgegennehmen.

Ständchen im Altersheim Hofmatt, Uettligen

Am Samstag, den 12. August wurden die Bewohnerinnen- und Bewohner des Altersheims Hofmatt mit böhmischer Musik erfreut.

Die Spatzen hatten grossen Spass vor so vielen Menschen aufzutreten. Informationen über zukünftige Auftritte finden Sie in den Lindacher Nachrichten oder unter www.moosseespatzen.ch.

Text und Bild: Claudia Gisiger

Kultur- und Sportkommission – KUS



Als KUS sind wir 7 Mitglieder verantwortlich für den kulturellen und sportlichen Bereich hier in der Gemeinde Kirch Lindach. Unsere Aufgabe beinhaltet einerseits die Lancierung und Förderung künstlerischer Anlässe wie zum Beispiel Ausstellungen, Theater, Musik, Konzerte, OpenAirs, offene Gärten usw. und andererseits die von sportlichen und der Bewegung zugeschriebenen Events wie Tanz, Akrobatik, Pumptrack, Pantomime, Zirkus usw.

Wir werden am **16. September vor dem VOLG** in Kirch Lindach wieder einmal öffentlich zum Gespräch und Austausch mit Gemeindebürger:innen einladen. Gerne beantworten wir Ihnen Fragen, wie Sie als in diesen Bereichen aktive Personen zu Unterstützung kommen, auch aber wie Sie sich als Sponsor oder Sponsorin für Kultur und Sport engagieren können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Dienstagshelden

Ich kann fast die Uhr nach ihnen stellen. Jeden Dienstag kurz nach dem Mittag sind sie da.

Ist dann ein Feiertag, wählen sie einen anderen Wochentag, lassen den Service aber nie ausfallen.

Egal wie sich das Wetter outet, ob heiss, kalt, nass, eisesglatt oder Sturm, sie trotzen jeder Witterung, kommen und befreien uns von Unliebsamem.

Nicht auszudenken, wenn es einmal nicht so wäre.

Aus anderen Ländern hören wir ab und zu von solchen Ereignissen.

Das Resultat sind Gestank, Ungeziefer (wobei dieses eigentlich an der Vernichtung des Corpus Delicti arbeitet und deshalb mit offenen Armen empfangen werden müsste) und, wenn es ganz dick kommt, zum Schluss Krankheiten.

Im Winter könnte ich eventuell 2 bis 3 Wochen überbrücken, bei Frost sogar etwas länger.

Der Sommer hingegen wäre nicht so rosig. Da würde die Sache schon in der zweiten Woche sehr unangenehm und zum Himmel stinken.

Die Rede ist von unserer Kehrrichtabfuhr.

Woche für Woche sind die Herren und inzwischen wohl auch Damen für uns unterwegs. Sie kümmern sich um alles, was wir nicht mehr wollen und / oder unsere Nasen überfordert.

Damit aber nicht genug. Auch Grünabfall und Altpapier wird geholt. Zudem betreiben sie eine zentrale Sammelstelle für weitere Entsorgungen, zum Beispiel Elektroschrott.

Wir alle verlassen uns auf sie und nehmen sie in der Regel als selbstverständlich in unserem Alltag hin.

Deshalb an dieser Stelle einmal ein Hoch auf alle Schwendimänner und Schwendifrauen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten unseres Wohlbefindens.

Friederike Grimm

Auflösung Fotorätsel von Seite 2

Altes Schulhaus Herrenschwanden, Anbau

Agenda

Gemeldete Veranstaltungen
bis Redaktionsschluss



Freitag, 8. September 2023, 16.30 – 18 Uhr

Komplemetärmedizin aus Kirchlindach,
Führung durch die ebi-pharm ag

Samstag, 16. Sept. 2023, 09.00 – 12.00 Uhr

Märit auf dem Dorfplatz Kirchlindach

Sonntag, 8. Oktober 2023, 17.00 Uhr

Theaterbesuch im Reberhaus Uettligen

Das Seniorentheater Wohlen-Bern
spielt «Mörder hei's gärn mässerscharf»

Mittwoch, 17. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Vortrag «unser Nachthimmel» im
Pfrundhaus Kirchlindach

Samstag, 28. Oktober 2023, 08.30 Uhr

Frauenfrühstück im Pfrundhaus
Kirchlindach

Mittwoch, 1. Nov. 2023, 19.00 – 20.30 Uhr

Kurs «Frisuren und Schmink-Tipps»
mit Nicole's Hair-Shop



Seniorenverein
Kirchlindach

Mittwoch, 20. September 2023

Halbtagesausflug zum Kirchli Würz-
brunnen, anschliessend Zvieri
Einladung wird verschickt.

Mittwoch, 18. Oktober, 14 – 16 Uhr

**Pfrundhaus, Teilnahme für alle Bürger/
innen**

Vortrag über die Stiftung von Pfarrer
Sieber, Zürich: «Wir helfen zu heilen».



Sektion Kirchlindach

Samstag, 30. Sept. 2023, ab 11.00 Uhr

Sichlete bei Peter Tschanz, Rämisweg 5,
Oberlindach, mit Festwirtschaft und
Musik

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 15.30 Uhr

Jubiläumsrundgang durch das
Parlamentsgebäude in Bern
Teilnahme nach Anmeldung
(siehe Beitrag Seite 19)

**Regionaler, überparteilicher
Wahlanlass**

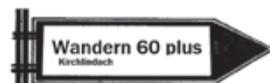
**Donnerstag, 7. September 2023,
20.00 Uhr, Reberhaus Uettligen**

(siehe Beitrag Seite 22)

Grünliberale
Kirchlindach

Donnerstag, 2. Nov. 2023, 19.30 Uhr

Pfrundhaus Kirchlindach
Podiumsgespräch zum Thema
Windenergie
(siehe Beitrag Seite 20)



Dienstag, 19. September 2023

Wanderung Obereichi –
Schwarzenburg

Mittwoch, 27. September 2023

Wanderung Mt. Soleil

Donnerstag, 5. Oktober 2023

Wanderung Ligerz – La Neuveville

Freitag, 20. Oktober 2023

Wanderung Süderen – Räbloch –
Schangnau

Freitag, 27. Oktober 2023

Rundwanderung Zweisimmen



Offene Gärten

Samstag, 2. Sept. 2023, 11.00 – 16.00 Uhr

Christine Wiedemar, Garten hinter
Kita Lindach, Südhang, Kirchlindach

Freitag, 8. Sept. 2023, ab 19.00 Uhr

Yvonne Knapheide, Nüchternweg 4,
Kirchlindach



Samstag, 9. Sept. 2023, 9.30 bis 15.30 Uhr

Pfrundhaus
Kurs «Letzte Hilfe»



Betttagswochenende

15. – 17. September 2023

**Samstag, 16. September 2023, 17.00 Uhr
in der Kirche**

Konferenz der Tiere
(siehe Beitrag Seite 29 und Flugblatt
der Kirchengemeinde)



Schülerkino im Pfrundhaus

Mittwoch, 18. Oktober 2023

(siehe Plakattflyer Pfrundhaus
und Postautohaltestellen)

Alfred & Erica
Egli-Salm-Stiftung

Musighäxe Pete, Pote und Pute

Sonntag, 29. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Konzert im Pfrundhaus



Dienstag, 12. September 2023

Ausflug mit Privatautos nach Frienis-
berg – üses Dorf, Zvieri im Restaurant
Chloschtermuur, Rundgang durch die
ehemalige Klosteranlage
Abfahrt: 13.30 Uhr Pfrundhaus
Kirchlindach

Anmeldung bei H. und A. Schär,
Tel. Nr. 031 829 38 06

Dienstag, 10. Oktober 2023, 14.15 Uhr

im Pfrundhaus: Friederike Grimm
erzählt über ihre drei Jahrzehnte bei
Swissmedic und die Zulassung von
Arzneimitteln

**Krabbelgruppe mit Mütter-
und Väterberatung**

Montag, 11. Sept. 2023, 11.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 26. Sept. 2023, 09.00 – 11.00 Uhr

Montag, 09. Okt. 2023, 11.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, 24. Okt. 2023, 09.00 – 11.00 Uhr

im Pfrundhaus Kirchlindach (2. Stock)
für Babys und Kleinkinder bis
5-jährig, es ist keine Anmeldung
erforderlich

Weitere Informationen unter:
www.mvb-be.ch



**Stricken
und
Häkeln**

Dienstag, 5. September 2023

Dienstag, 3. Oktober 2023

Jeweils um 14.00 Uhr im Pfrundhaus

zusammengestellt durch Hans Soltermann